

**Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

Tugan Sokhiev
Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter
ab Saison 2012|2013

Kent Nagano
Ehrendirigent

Ensemble des DSO gab auf Japan-Tournee Solidaritätskonzert nahe Sendai
Signal der Verbundenheit mit Opfern der Erdbeben- und Tsunami-Katastrophe

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549

presse@dso-berlin.de
dso-berlin.de

Tokio, 26. Oktober 2011

Im Rahmen ihrer Japan-Tournee gaben Mitglieder des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin am heutigen Mittwoch ein Solidaritätskonzert in Natori nahe der Stadt Sendai. Vor rund 200 von der verheerenden Erdbeben- und Tsunami-Katastrophe betroffenen Menschen wurde es auf Initiative der Musikerinnen und Musiker unter Beteiligung des japanischen Dirigenten Yutaka Sado veranstaltet. Der Konzertort Shimin Kaikan hatte vor kurzem noch als Notunterkunft gedient. Auf dem Programm standen Werke von Mendelssohn Bartholdy und Mozart sowie Tschaikowskys Streichserenade, die von Sado dirigiert wurde.

Orchestervorstand Michael Mücke richtete Worte an die japanische Hörerschaft: »Seit Jahrzehnten kommen wir sehr gerne nach Japan. Wir lieben die Menschen, ihre Gastfreundschaft, Herzlichkeit und die Begeisterung für die Musik, die wir auch in diesem Jahr in jedem Konzert erleben dürfen. So ist es uns eine Herzensangelegenheit, Ihnen in schwierigen Zeiten musikalisch solidarisch zur Seite zu stehen. Jedes Konzert der Tournee ist für uns wichtig, dieses jedoch von ganz besonderer Bedeutung.«

Der Bürgermeister der Stadt Natori, Isoo Sasaki, nach der Aufführung: »Wir können Ihnen allen nicht genug danken, dass Sie heute in unsere Stadt gekommen sind, um Hoffnung und Trost zu bringen. Ihr Konzert war für uns nicht nur eine große Freude, sondern es hat vor allem auch heilende Kraft gespendet.«

Ermöglicht wurde das Konzert durch die großzügige Unterstützung von Bayer in Japan. Anlässlich seines 100-jährigen Firmenjubiläums engagiert sich der Pharmakonzern in beträchtlichem Umfang für die nach Beben, Tsunami und Evakuierungen obdachlos gewordenen Menschen.

Seit dem 22. Oktober befindet sich das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin auf Japan-Tournee. In 16 Tagen stehen 13 Konzerte in 11 Städten mit 2 Programmen auf dem Spielplan. Die angesteuerten Konzerte sind Matsumoto, Tokio mit den Sälen NHK Hall und Suntory Hall, Fuji, Yokohama, Niigata, Nagaoka, Nagoya, Hyogo, Ōtsu und Sapporo. Alle Konzerte sind mit insgesamt rund 25.000 Karten restlos ausverkauft.

Das Solidaritätskonzert in Natori wurde großzügig unterstützt von Bayer in Japan.



Alle Tourneedaten sind im Internet unter dso-berlin.de/gastspiele einsehbar. Außerdem bietet das Orchester auf der Website dso-berlin.de/blog die Möglichkeit, die Japan-Tournee anhand von Text-, Foto- und erstmals auch Videobeiträgen tagesaktuell mitzuverfolgen.

Weitere Informationen erhalten Sie via E-Mail: presse@dso-berlin.de.



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Heinz-Dieter Sense
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33